

Holzterrasse rutschfest gemacht

Holzterrassen können auch ihre Tücken haben, wie das Beispiel eines Kindergartens im schweizerischen Worb zeigt. Doch es gibt Abhilfe.



Rutschsicher gemacht: die Holzterrasse eines Kindergartens im schweizerischen Worb.

Bereits 2019 wurde im Außenbereich des Kindergartens der rund 11.000 Einwohner zählenden schweizerischen Gemeinde Worb eine neue Holzterrasse errichtet. Die bis dato verwendeten gerillten Holzriemen aus Lärche waren in die Jahre gekommen und wurden durch neue Accoya-Holzriemen ersetzt. Das Holzprodukt mit Harzverbindung wird, ähnlich wie Douglasie, für Terrassen und Außenbereiche verwendet. Doch zeigte das Material, das der

unterschiedlichen Witterung ausgesetzt ist, bald Probleme. Bei Regen und vor allem mit Kälte kombinierter Nässe wurde das Holz gefährlich rutschig, ähnlich wie auf einer glatten Eisfläche. Vor allem im Frühling und Herbst war viel Schmutz durch Blütenstaub und Laub kombiniert mit Feuchtigkeit auf der glatten Holzoberfläche vorhanden.

Um das Problem zu lösen wurden Vertreter der Schweizer Grip Safety Coatings AG einge-

laden, um anhand von einigen Holzriemen ein Muster anzufertigen und in den Terrassenboden einzubauen. Auf das Holz wurde die Antirutschbeschichtung Swiss-Grip aufgetragen. Die Rückmeldungen aus dem Kindergarten waren durchweg positiv.

Antirutschbeschichtung sind nicht nur nachträglich für Außenflächen und Treppen mit Holz geeignet. Gerade auch in öffentlichen Bauten, in denen die Rutschsicherheit gewährleistet sein müsse,

biete sich die Lösung an, so das Unternehmen. Zudem sieht der Anbieter auch Potenzial für Bauherren, Holzlieferanten, Schreiner und Holzbauer, die das Antirutschangebot bereits bei der Herstellung und Bearbeitung einplanen könnten.

Bei dem genannten Objekt wurde die Terrasse zunächst mit einem Hochdruckreiniger gesäubert. Dann gingen zwei Fachleute ans Werk. Die Holzoberfläche wurde mit einem speziellen Spritzverfahren beschichtet. Eingesetzt wurde die transparente und wetterfeste Antirutschbeschichtung GSAS mit der Rutschsicherheitsklasse R11. Swiss Grip ist sowohl für Außen- als auch Innenbereiche nutzbar. Das lösemittelfreie Material ist umweltfreundlich, transparent und entspricht der DIN EN 16165 (ehemals DIN 51130), informiert der Anbieter. Die Antirutschbeschichtung ist TÜV-zertifiziert, UV-beständig und unempfindlich gegenüber Desinfektionsmitteln.

„Um den Antirutscheffekt möglichst lange zu erhalten, sollte die Oberfläche regelmäßig gereinigt werden“, rät Projektleiter Remo Duff. Gerade durch Rasen, Bäume und Blütenstaub lagert sich eine zusätzliche Schicht auf dem Holz ab und erzeugt einen schmierigen Film. Auch durch die Moosbildung und die Feuchtigkeit in schattigen Bereichen gehört der entsprechende Unterhalt dazu, um die Qualität der Antirutschbeschichtung langfristig zu erhalten. ■